

Anmeldung (Bitte gut leserlich ausfüllen!)



Per Fax (0371) 5 33 64-26, per Scan an die E-Mail ft@bepeso.de oder online über www.agjf-sachsen.de/fachtagungen.html

Hiermit melde ich mich verbindlich, unter Anerkennung der allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGJF Sachsen e.V. (www.agjf-sachsen.de/aggb), zur **Abschlussfachtagung POTENTIALE ENTFALTEN, ZUKUNFT GESTALTEN - Personal- und Organisationsentwicklung in der Sozialwirtschaft** an.

Titel		Anrede	
Name		Vorname	
Arbeitsgeber*in (bei Privatanschrift freilassen)			
Straße		Hausnummer	
PLZ	Ort		
Telefonnummer unter der wir Sie erreichen können			
E-Mail unter der wir Sie erreichen können			
Tätigkeit, Arbeitsbereich oder Arbeitsschwerpunkt		Geburtsjahr	
Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, an zwei unterschiedlichen Sessions teilzunehmen, werden alle vier Sessions jeweils 1 x wiederholt. Bitte wählen Sie zwei Sessions aus, an denen Sie teilnehmen möchten:			
1.	2.	3.	4.
Ich möchte zukünftig per E-Mail über die aktuellen Fortbildungsangebote der AGJF Sachsen e.V. informiert werden. <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein			
Datum		Unterschrift	

AGJF Sachsen e.V., Projekt be/pe/so, Neefestraße 82, 09119 Chemnitz



Potentiale entfalten, Zukunft gestalten

Personal- und Organisationsentwicklung in der Sozialwirtschaft

Die Akteure der Sozialwirtschaft werden älter, weniger und stark beansprucht. Eine planvolle Personal- und Organisationsentwicklung ist ein entscheidender Faktor für die Zukunftssicherung sozialer Einrichtungen. Doch meist fehlt es an strukturierten und erprobten Instrumenten. Die Übernahme bewährter Personalentwicklungskonzepte von profitorientierten Unternehmen ist oft keine zielführende Alternative.

be/pe/so erforscht, entwickelt und erprobt seit 2015 maßgeschneiderete Instrumente der Personal- und Organisationsentwicklung auf allen Organisationsebenen bei Trägern der Sozialwirtschaft. Die Abschlussfachtagung präsentiert Forschungsergebnisse, Anregungen und Lösungsansätze speziell für Organisationen des Sozialwesens.

Inhaltlich werden Prof. Dr. Simone Kauffeld (TU Braunschweig), Prof. Dr. Sebastian Noll (HS Mittweida) und Prof. Dr. Bertolt Meyer (TU Chemnitz) wesentliche Impulse zum Thema einbringen. Vier Sessions geben die Möglichkeit, die Projektergebnisse und Handlungsempfehlungen aus verschiedenen Blickrichtungen zu betrachten und zu diskutieren.

Potentiale entfalten, Zukunft gestalten

Personal- und Organisationsentwicklung in der Sozialwirtschaft

Zielgruppe → Führungs- und Fachkräfte der Sozialwirtschaft, interessierte Fachöffentlichkeit

Termin → 7. März 2018, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kosten → Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei und nur nach schriftlicher Anmeldung bis spätestens 20.02.2018 möglich.

Ort → Hotel Chemnitzer Hof
Theaterplatz 4
09111 Chemnitz
→ www.chemnitzer-hof.de

Sie erreichen die Fachveranstaltung mit dem PKW über die nahegelegene A4 (Abfahrt Chemnitz Glösa). Vom Bahnhof aus erreichen Sie das Hotel Chemnitzer Hof in ca. sechs Gehminuten.

Übernachtung → Wenn Sie am Vortag anreisen möchten, ist die Übernachtung im Chemnitzer Hof für 69,00 Euro pro Einzelzimmer und Nacht inkl. Frühstück möglich. Unter Angabe des Kennwortes „be/pe/so“ können Sie die Zimmerbuchung telefonisch (0371 684-0) vornehmen. Das begrenzte Zimmerkontingent steht bis einschließlich 19.02.2018 zur Verfügung.

Kontakt und Anmeldung → www.agjf-sachsen.de/fachtagungen.html

AGJF Sachsen e.V.
Projekt be/pe/so
Neefestraße 82
09119 Chemnitz

Telefon → (0371) 5 33 64-12
Fax → (0371) 5 33 64-26
E-Mail → ft@bepeso.de
→ www.bepeso.de/ft.html



Projektkoordinator



Forschungspartner



Praxispartner



Das Forschungs- und Verbundprojekt be/pe/so wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.



Abschlussfachtagung 7. März 2018
Hotel Chemnitzer Hof, Theaterplatz 4, 09111 Chemnitz



Potentiale entfalten, Zukunft gestalten

Personal- und Organisationsentwicklung in der Sozialwirtschaft



Berufswege und Personalentwicklung
in der Sozialwirtschaft

Programm und Ablauf

09:30 Uhr *Ankunft/Stehcafé/Anmeldung*

10:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

10:30 Uhr **Keynote Arbeitswelten der Zukunft: Kompetente Mitarbeitende – innovative Strukturen**
Prof. Dr. Simone Kauffeld, TU Braunschweig, Professur für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie

11:30 Uhr **Blitzlichter be/pe/so - Projektergebnisse und Handlungsempfehlungen für die Sozialwirtschaft**
Projektmitarbeiter*innen von be/pe/so

12:15 Uhr *Mittagspause*

13:00 Uhr **Impuls 1 Soziale Strukturen in Organisationen in Zeiten des Wandels**
Prof. Dr. Bertolt Meyer, TU Chemnitz, Professur für Organisations- und Wirtschaftspsychologie
Impuls 2 Zur aktuellen Situation sozialwirtschaftlicher Organisationen
Prof. Dr. Sebastian Noll, HS Mittweida, Professur für Sozialmanagement/Sozialwirtschaft

13:45 Uhr **Sessions (parallel stattfindend)**
Reflektion der Projektergebnisse aus verschiedenen Blickrichtungen

1 **Langfristig gesund im Beruf: Das Belastungs- und Beanspruchungserleben der Beschäftigten**
Dr. André Körner, TU Chemnitz

2 **Internes und organisationsübergreifendes Personalmanagement**
Peggy Gruna, Dr. Raik Zillmann, HS Mittweida

3 **Passgenaue Kompetenzentwicklung für Fachkräfte**
Carsten Kuniß, Katja Wagner, AGJF Sachsen e. V.

4 **Praktische Beispiele zur Implementierung von Personalentwicklung in KMU**
Jens Springer, FAB e. V. Crimmitschau und Julia Wild, AWO Kreisverband Auerbach/Vogtl. e. V.

14:30 Uhr *Kaffeepause*

15:00 Uhr **Wiederholung der Sessions** von 13:45 Uhr (parallel stattfindend)

15:45 Uhr **Podiumsdiskussion, Leitfadenpräsentation, Ausblick**

17:00 Uhr *Ausklang/Stehcafé/Netzwerken*

Keynote und Impulse

KEYNOTE ARBEITSWELTEN DER ZUKUNFT: KOMPETENTE MITARBEITENDE – INNOVATIVE STRUKTUREN

Moderne Arbeitswelten stellen Fachkräfte immer wieder vor neue Anforderungen. Sie müssen kontinuierlich dazu lernen. Gleichzeitig braucht es in Organisationen innovative Strukturen, um Lernprozesse zu unterstützen, einen guten Transfer in die tägliche Arbeit zu ermöglichen und damit die Organisationen konstruktiv zu verändern. In der Keynote werden aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis zur Weiterentwicklung von Fachkräften und Organisationen vorgestellt und dafür Konzepte und Handlungsansätze skizziert.

→ Prof. Dr. Simone Kauffeld, Inhaberin der Professur für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie an der Technischen Universität Braunschweig, forscht zu Kompetenz, Team und Führung, Beratung sowie Veränderungsprozesse in Organisationen

IMPULS 1 SOZIALE STRUKTUREN IN ORGANISATIONEN IN ZEITEN DES WANDELS

Die Beziehungen von Mitarbeitenden untereinander haben starken Einfluss auf deren Leistung und Gesundheit. Diese sozialen Systeme am Arbeitsplatz verändern sich immer schneller aufgrund von Globalisierung, zunehmender Diversität, Digitalisierung und Flexibilisierung. Der Impulsvortrag zeigt die aktuellen Veränderungen und ihre Auswirkung auf Mitarbeitende und Gesellschaften auf und beleuchtet Chancen und Risiken dieser Veränderungen.

→ Prof. Dr. Bertolt Meyer, Inhaber der Professur für Organisations- und Wirtschaftspsychologie an der TU Chemnitz und Geschäftsführender Direktor des dortigen Instituts für Psychologie, forscht zu Diversität, Führung und psychischer Gesundheit am Arbeitsplatz

IMPULS 2 ZUR AKTUELLEN SITUATION SOZIALWIRTSCHAFTLICHER ORGANISATIONEN

Demografische und gesellschaftliche Veränderungen gelten als prägende Einflussfaktoren auf die Sozialwirtschaft. Aktuelle Themen sind wachsende Organisationen mit eklatantem Fachkräftemangel, zunehmend altersgemischte Teams und ein immenser Wettbewerb, der die Organisationen dazu treibt, immer mehr zu schlechteren Konditionen zu leisten. Der Impulsvortrag stellt schlaglichtartig ausgewählte aktuelle Probleme sozialwirtschaftlicher Organisationen dar, für die be/pe/so Lösungswege aufzeigt.

→ Prof. Dr. Sebastian Noll, Inhaber der Professur für Sozialmanagement/Sozialwirtschaft an der Fakultät für Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida, forscht zu Personal- und Organisationsentwicklung

Sessions

SESSION 1 Langfristig gesund im Beruf: Das Belastungs- und Beanspruchungserleben der Beschäftigten Arbeitsverdichtung, Ökonomisierungsdruck, psychische Belastung und Frühverrentung bedrohen die Überlebensfähigkeit der oft kleinen und zersplitterten Trägerlandschaft in der Sozialwirtschaft. Gleichzeitig braucht es hochkompetente Fachkräfte, die künftig möglichst lange, gesund und motiviert im Job bleiben. Als Ergebnisse von Mitarbeiter*innenbefragungen beschreiben wir die Belastung und Beanspruchung der Fachkräfte. Ausgehend von qualitativen Analysen gehen wir außerdem auf Kompetenzen ein, die aus Fachkräfte- und Organisationssicht künftig nötig sind.

→ Dr. André Körner, Forschungskordinator bei be/pe/so an der TU Chemnitz, Dipl.-Psychologe, Geschäftsführer des Instituts für angewandte Wissenschaft (IAW) in Chemnitz, Bankkaufmann (IHK)

SESSION 2 Internes und organisationsübergreifendes Personalmanagement Bei der Beratung von Trägern hinsichtlich ihrer Organisations- und Personalentwicklung durch die Hochschule Mittweida wurde deutlich, dass die Fachkräfte stärker als bisher in den Blick der Organisationsführung genommen werden sollten. Wer in Zeiten des Fachkräftemangels über ausreichend passendes Personal verfügen möchte, muss sich u. a. attraktiv präsentieren. Ein Vorteil kann durch trägerübergreifendes Personalmanagement entstehen. Wie dies funktionieren kann und worauf zu achten ist, möchten wir genauer in der Session beleuchten.

→ Peggy Gruna, Forschungskordinatorin bei be/pe/so an der HS Mittweida, Soziale Arbeit M. A.
→ Dr. Raik Zillmann, freier wissenschaftlicher Mitarbeiter von be/pe/so an der HS Mittweida, Soziologe, Kulturwissenschaftler, Sozialmanager (MBA)



SESSION 3 Passgenaue Kompetenzentwicklung für Fachkräfte

An die Einrichtungen der sozialen Arbeit werden hohe Qualitätsanforderungen von der Gesellschaft und den Klient*innen gestellt. Eine Weiterentwicklung der Kompetenz der Fachkräfte kann dabei zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der eigenen Organisation beitragen. Kompetenzentwicklung sollte systematisch geplant und durchgeführt werden. In be/pe/so wurden auf der Grundlage einer Bedarfserhebung, entsprechende Kompetenzentwicklungsangebote entwickelt, erprobt und evaluiert. Gern möchten wir auf diesen Prozess schauen, Ergebnisse darstellen und Handlungsempfehlungen für passgenaue Kompetenzentwicklung geben.

→ Carsten Kuniß, Projektkoordinator von be/pe/so bei der AGJF Sachsen e. V., Dipl. Soz.-päd. (FH), Systemischer Dozent (DGSP), Supervisor (DGSP, SG), Coach (NIK, ISA, HSZG), Systemischer Berater (DGfB)
→ Katja Wagner, Projektmitarbeiterin von be/pe/so bei der AGJF Sachsen e. V., M. A. Erwachsenenbildung und betriebliche Weiterbildung/ Grafische Technik, Systemische Beraterin (DGSP)

SESSION 4 Praktische Beispiele zur Implementierung von Personalentwicklung in KMU

Viele Träger der Sozialwirtschaft verfügen oft nicht über die personellen und finanziellen Ressourcen, um sich dem wichtigen Thema Personalentwicklung im notwendigen Maße zu widmen. Auf der Grundlage unserer Erfahrungen als Praxispartner in be/pe/so möchten wir praktische Ansätze vorstellen und gemeinsam den Blick auf vielfach noch zu schaffende Rahmenbedingungen richten.

→ Julia Wild, Projektmitarbeiterin von be/pe/so bei der AWO Kreisverband Auerbach e. V., Dipl.-Betriebswirtin Gesundheitswesen (DH)
→ Jens Springer, Projektmitarbeiter von be/pe/so bei der FAB e. V. Crimmitschau, Diplom Sozialarbeiter/-pädagog (FH)